

Spielregeln „Zatre“ (1099)

Ziel:

Jeder Spieler versucht, eine möglichst hohe Punktzahl beim Spiel zu erreichen. Der Startspieler nimmt sich drei Steine aus dem Beutel und legt sie in eine Reihe in die Mitte des Spielfeldes. Erreicht die Summe die Zahlen 10,11 oder 12, so darf er die entsprechende Punktzahl hierfür (10 = 1 Punkt, 11 = 2 Punkte, 12 = 4 Punkte) auf seinem Wertungszettel in der Spalte bei den Zahlen eintragen.

Danach ist der nächste Spieler dran und darf sich zwei Steine nehmen (wie auch in allen weiteren Runden nur mit zwei Steinen gespielt wird). Er sollte nun versuchen, ebenfalls eine 10,11 oder 12 zu legen, um entsprechende Punkte zu bekommen. Die Augensummen dürfen nie 12 Punkte überschreiten, sonst ist es egal, wie viele Steine in einer Reihe sind. Anlegemöglichkeiten sind immer waagrecht und senkrecht.

Kommt man beim Legen von Steinen auf besonders gekennzeichnete Spielfelder, so darf man sich in der Spalte DT ein Kreuz machen, die entsprechende Zeile wird am Ende doppelt gewertet. Die Bonuspunkte sind vorgedruckt und werden zu jeder Zeile hinzuaddiert, die komplett gelegt ist (10, 11, 12), das Kreuz zeigt die Verdoppelung der Punkte an. Entscheidend ist immer, daß die erreichten Zahlen immer in die nächstmögliche freie Zeile kommen. Dies gilt auch für alle Verdoppler. Beim Spiel sollte man also nicht nur auf die höheren Zahlen spielen, sondern ein möglichst gleichmäßiges Spiel mit allen drei Zahlen aufsetzen, um die Bonuspunkte zu kassieren.

Legt man in einer Runde 2 gleiche Zahlen (z.B. zwei 12er), so werden diese nicht in 2 Zeilen eingetragen, sondern nur in einer. (Dies würde dann in der betreffenden Spalte 2x4 Punkte geben). Kann man keinen oder nur einen Stein anlegen, so muß man mit dem (den) anderen warten, bis sich später die Möglichkeit bietet. Ist nach der zweiten Runde immer noch keine Anlegemöglichkeit, so muß man einen Stein ziehen. Dieses geschieht dann jede weitere Runde, bis man wieder auslegen kann. Dann darf man natürlich auch alle Steine ablegen.

Spielende:

Können keine Steine mehr gelegt werden oder sind alle Steine aufgebraucht, so endet das Spiel. Die bis dato noch auf der Hand befindlichen Steine werden als Minuspunkte gewertet. Wer die meisten Punkte besitzt, hat gewonnen.